

Hallo!

Wir sind Theresa und Leoni.

Im Januar haben wir auf dem Marktplatz ein Protest • Camp aufgebaut.

Das heißt: Wir haben Zelte aufgestellt.

Dazu haben wir Veranstaltungen gemacht.

Damit wollten wir auf die Situation der Geflüchteten aufmerksam machen.

Vor allem in den Lagern.

Denn dort gibt es sehr schlimme Zustände.

Wir haben gefordert: Evakuiert alle Lager!

Viele Menschen sagen: Wir müssen das Klima schützen.

Sonst fliehen Millionen von Menschen.

Dabei geht es aber nicht um die Menschen selbst.

Oder dass es schlimm ist, die Heimat zu verlassen.

Es geht meistens um Angst vor diesen Menschen.

Das ist rassistisch.

Das müssen wir hinterfragen.

Also: Was bedeutet es für einen Menschen, fliehen zu müssen?

Flucht bedeutet: Alles hinter sich lassen.

Das bisherige Leben.

Das eigene Umfeld.

Freunde und Familie.

Es bedeutet auch:

- Ungewissheit
- Traumatisierung

Wir können nicht erzählen, was Flucht wirklich bedeutet.

Denn wir haben es nicht erlebt.

Dafür müssen wir den Betroffenen zuhören.

Wir können nur beobachten.

Wir beobachten:

Menschen lassen alles hinter sich.

Sie riskieren ihr Leben.

Sie hoffen auf ein besseres Leben.

Im Mittelmeer sehen wir das jeden Tag.

Die EU schaut zu.

Aber sie macht nichts.

Wenn Menschen Europa erreichen, kommen sie in Lager.

Sie heißen zum Beispiel:

- Moria
- Kara Tepe
- Lipa

Die Situation in den Lagern ist schlimm.

Die Menschen werden dort gefangen gehalten.

Viele Monate und Jahre.

Sie haben kein Kontakt nach draußen.

Sie haben keine Möglichkeit, ihre Situation zu ändern.

Sie haben keine Perspektive auf eine bessere Zukunft.

Daran ist die EU Schuld.

Die Menschen fliehen nicht freiwillig.

Manche fliehen zum Beispiel wegen der Klima • Krise.

Zum Beispiel:

Häuser werden durch Regen zerstört.

Manchmal auch ganze Dörfer.

Durch die Klima • Krise gibt es mehr Natur • Katastrophen.

An anderen Stellen fällt gar kein Regen mehr.

Dann gibt es auch keine Ernte mehr.

Außerdem steigt der Meeres • Spiegel.

An der Küste können die Menschen nicht mehr leben.

Sie müssen umziehen.

Das sind nur wenige Beispiele.

80 Millionen Menschen sind im Moment auf der Flucht.

Und hier in Deutschland haben viele Menschen mehr als sie brauchen.

MAPA sind stärker von den Folgen der Klima • Krise betroffen.

Das ist ungerecht.

Es gibt viele Ursachen von Flucht.

Zum Beispiel:

- Hunger
- Krieg
- Klima • Krise

Die Ursachen sind aber nicht zu trennen.

Sie gehören zusammen.

Das zeigen wir an einem Beispiel: Erd • Öl.

Erd • Öl ist ein sehr wichtiger Rohstoff.

Daraus entsteht zum Beispiel Benzin.

Aber: Erd • Öl ist sehr schlecht für das Klima.

Dazu kommt: Wegen Erd • Öl gibt es sehr viele Konflikte auf der Welt.

Wie in Ecuador.

Dort wird der Regen • Wald abgeholzt.

Für mehr Erd • Öl.

Es gibt Sprengungen.

Es werden Rohre verlegt.

Es werden Straßen gebaut.

Und Fabriken.

Die Menschen im Regen •Wald werden vertrieben.

Ihre Lebens •Grundlage wird ihnen weg •genommen.

Und wofür das alles?

Damit bei uns Menschen sich noch mehr leisten können.

Mehr als sie eigentlich brauchen.

Das Schlimme ist:

Das Geld kommt nicht bei den Menschen im Regen •Wald an.

Das Geld geht an wenige Leute mit viel Macht.

Aber ihnen wurde nicht das Land weg •genommen.

Die Folge: Es gibt Armut.

Und soziale Konflikte.

Deutschland unter •stützt das.

Denn sie wollen mehr Erd •Öl für die Wirtschaft.

Dafür arbeiten sie mit Verbrechern zusammen.

Manchmal führen Länder sogar Krieg wegen Erd •Öl.

Deswegen sagen wir: Umwelt •politik ist Friedens •Politik.

Weniger Erd •Öl bedeutet weniger Konflikte.

Wir müssen aufhören, Erd •Öl zu benutzen.

Das ist gut für das Klima.

Und gut für die Menschen vor Ort.

Das Problem steckt also im System.

Dieses System muss also geändert werden.

Nur das ist eine lang •fristige Lösung.

Das Ziel unserer Wirtschaft im Moment ist: Wachstum.

Aber das Ziel sollte sein:

- Wenig verbrauchen
- Nachhaltigkeit
- Ein gutes Leben für alle

Das fordern wir auf allen politischen Ebenen.

In der Welt.

Und eben auch in Deutschland.

Also:

Wir müssen die Fluchtursachen bekämpfen.

Und gleichzeitig Menschen in Not helfen.

Zum Beispiel durch Aufnahme der Menschen in Deutschland.

Es muss sichere Wege nach Europa geben.

Die Lager müssen geschlossen werden.

Deutschland muss Menschen aus dem Mittelmeer retten.

Geflüchtete Menschen müssen in Deutschland bleiben dürfen.

Menschen auf der Flucht zuhören.

Wir müssen den Menschen helfen.

Flucht ist kein Problem für Deutschland.

Sondern für die Menschen, die fliehen.